



Leitideen

für die Vereinspolitik des Kynologischen Vereins Chur und Umgebung

Leitideen, wozu dienen sie?

In Ergänzung zu den Pflichtenheftern, die Aufgaben und Verantwortlichkeiten regeln, dienen diese Leitideen in erster Linie der Vereinsleitung und den Übungsleitern dazu, ihr Tun und Lassen auf ein gemeinsames Ziel auszurichten und sich immer wieder kritisch an den eigenen Absichten zu messen bzw. messen zu lassen.

Leitideen, was mache ich als Vorstandsmitglied, als Übungsleiter damit?

Ich orientiere mein eigenes Handeln daran, fordere und fördere die Mitglieder und Übungsteilnehmer im Hinblick auf die gesteckten Ziele und Sorge dafür, dass in meinem Einflussbereich alle die Vereinspolitik des KVC und Umgebung mittragen.

Ich erlaube mir aber auch, das Wirken des Vorstandes an deren Leitideen zu messen und sie darauf hinzuweisen, wenn Leitideen und Handeln in wesentlichen Punkten voneinander abweichen.

Im Folgenden die 6 Punkte der Leitideen im Wortlaut, wie sie anlässlich der Vorstandssitzung vom 15. Januar 2013 verabschiedet wurden.

1. Vereinsführung

Es geht darum,

- alle Kräfte auf die Vereinsziele auszurichten,
- nahe an den Interessen der Mitglieder und des Übungsbetriebes zu führen,
- überall klar und zeitgerecht zu entscheiden.

Alle Vorstandsmitglieder und Übungsleiter erhalten für das Erfüllen ihrer Aufgaben den benötigten Handlungsspielraum. Sie verantworten ihre Entscheide.

2. Umgang mit SKG, im Vorstand und mit den Mitgliedern

Für die SKG und die TKGS sind wir ein verlässlicher Partner, der ihre Politik mitgestaltet und mitträgt und seiner Bedeutung entsprechend zu einem guten Einvernehmen beiträgt.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes ist getragen:

- vom Verständnis für die Aufgaben und Probleme der Kolleginnen und Kollegen,
- von gegenseitiger Unterstützung,
- vom Bestreben, allfällige Konflikte zu bewältigen.

Die Mitglieder und Übungsteilnehmer sollen den Kontakt mit der Vereinsleitung und den Übungsleitern motivierend und unterstützend erleben.

3. Leistungserstellung

Die vom Verein organisierten Prüfungen und Veranstaltungen werden nach folgenden Grundsätzen durchgeführt:

- EFFEKTIV (das Richtige tun)
- EFFIZIENT (es richtig tun)

Die Leistungen zeichnen sich durch Qualität aus. Leistungsbereitschaft, Leistungsfähigkeit und Kreativität sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg. Gemeinsame Erfolgserlebnisse fördern die Kameradschaft.

Synergien zwischen den Gruppen Chur und Landquart sind sowohl im Übungsbetrieb als auch bei Prüfungen/Veranstaltungen zu nutzen.

Mittelfristige Ziele:

- Organisation von NOV-Prüfungen
- Ausscheidungen für WM
- SM

4. Infrastruktur

Investitionen müssen notwendig und in Relation zum Nutzen sein. Auf Wünschbares wird grundsätzlich verzichtet. Wenn möglich sind in erster Priorität Eigenleistungen der Mitglieder in Betracht zu ziehen.

5. Finanzen

Das Kostendenken ist hoch zu halten. Die Veranstaltungen sollen gewinnbringend, die kynologischen Wettkämpfe im Minimum kostendeckend sein.

6. Information/Öffentlichkeitsarbeit

Eine rasche, gezielte Information soll die Vereinspolitik transparent machen.

Die Öffentlichkeit erlebt den Kynologischen Verein Chur und Umgebung als kompetenten, gut geführten Verein. Der Vorstand pflegt den Kontakt zum Waffenplatz, den Behörden und Medien.

Der WAU-WAU ist das Mitteilungsblatt des Kynologischen Vereins Chur und Umgebung und dient vor allem der Information der Mitglieder.